

Die Waffen nieder!

Krieg ist nie die Lösung!

→ Wir verurteilen die militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine. Für Krieg gibt es keine Rechtfertigung. Die jahrelange antirussische Konfrontationspolitik des Westens, besonders der USA und der NATO rechtfertigen keinesfalls die militärische Intervention Russlands.

→ Die Bombardierungen und alle weiteren militärischen Aktionen müssen sofort gestoppt werden. Notwendig ist ein umfassender Waffenstillstand, die Aufnahme von Verhandlungen und der Rückzug aller Truppen.

→ Waffenlieferungen – auch deutsche – werden den Krieg weiter anheizen und werden deshalb von uns abgelehnt.

→ Politische Reaktionen des Westens sollten auf die Wiederaufnahme von Gesprächen gerichtet sein, weiteren Hass und Konfrontation vermeiden und nicht die Bevölkerung Russlands treffen. Deswegen lehnen wir Wirtschaftssanktionen ab. Diese treffen im Kern immer die Menschen der jeweiligen Länder.

→ Mit der Schaffung eines mit 100 Mrd. Euro ausgestatteten und grundgesetzlich verankerten Sonderfonds für die Bundeswehr, die Überbietung des 2%-Ziels der NATO und der Lieferung von Waffen an die Ukraine wird jetzt der endgültige und vollständige Bruch mit der bisherigen außenpolitischen Linie Nachkriegs - Deutschlands vollzogen. Wir fordern die Rücknahme dieser Beschlüsse!

Wir wollen als Friedensbewegung weiter aufklären, dass Krieg und Militär keines der wichtigen Probleme, wie Hunger, Flucht, Klimakatastrophe und soziale

Ungleichheit lösen wird. Unsere Solidarität gilt den vor Krieg und Verfolgung Geflüchteten.

Es gibt auch bei dem Ukraine/Russland-Konflikt nur eine politische Lösung auf der Basis der Prinzipien der ungeteilten, gemeinsamen Sicherheit. Wir brauchen eine Stärkung der OSZE.

Wir begrüßen den Vorschlag des ukrainischen Präsidenten, über eine Neutralität seines Landes zu verhandeln. Wir wenden uns entschieden gegen die weitere Aufrüstungspolitik der Bundesregierung u.a. durch die Erhöhung des Militäretats aber auch durch die weitere EU-Militarisierung.

Lasst uns gegen den Krieg, für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit weiterhin auf die Straße gehen. Krieg löst kein Problem!

Deshalb fordern wir:

- Umgehend Waffenstillstand zwischen Russland und der Ukraine
- Sofortiger Stopp aller Kriegshandlungen
- keinerlei Waffenlieferungen
- keine weitere Aufrüstungsrunde
- Stopp der NATO-Osterweiterung
- Solidarität mit der Friedensbewegung in Russland und der Ukraine
- Solidarität mit allen Geflüchteten.



O S T E R M A R S C H W E D E L



KRIEGE BEENDEN – ABRÜSTUNG JETZT!

**Wedel am Sonnabend, 16. April
Auftakt 10 Uhr
auf dem Rathausplatz**

MUSIK – REDEN – TEXTE – AKTIONEN